

Dienstag, 22. Februar, 19.00 Uhr
Spendenprojekt „Brunnen für Kamerun“
 Referent: Mathis Biermann
 online-Veranstaltung,
 Anmeldung unter fuge@fuge-hamm.de

Mittwoch, 2. März, 9.30 Uhr (gr. Pause)
„AUFTAKT“ mit dem Stein-Gymnasium Hamm

Mittwoch, 23. März, 19.00 Uhr
Verkehrswende – wo steht Hamm?
 Referent: Stadtbaurat Andreas Mentz
 Ort: offen, Info über www.fuge-hamm.org

3. April Mobilitätstag in der Innenstadt
mit Autofasten-Cafè im Foyer H.v.K.-Forum

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der homepage.



Für die Unterstützung bei der Umsetzung des Autofastens danken wir:



Steigen Sie um – auf Fahrrad, Bus und Bahn oder gehen Sie mal wieder zu Fuß!

Melden Sie sich als Teilnehmer/in an – online unter www.autofasten-hamm.de. Oder schicken Sie uns eine Postkarte an **FUGe / Ev. Kirchenkreis Hamm**
Oststraße 13
59065 Hamm

Alle „eingesparten“ PKW-Kilometer können online eingegeben werden – oder gesammelt an die obige Adresse geschickt werden. Einen „Fastenkalender“ zum Eintragen der Kilometer erhalten Sie im FUGe-Weltladen.

Auf der Internet-Seite kann jeder verfolgen, wie weit wir schon um die Erde gekommen sind!

Teilen Sie ihre Erfahrungen auf **Facebook: Autofasten in Hamm**

Projektinformationen:



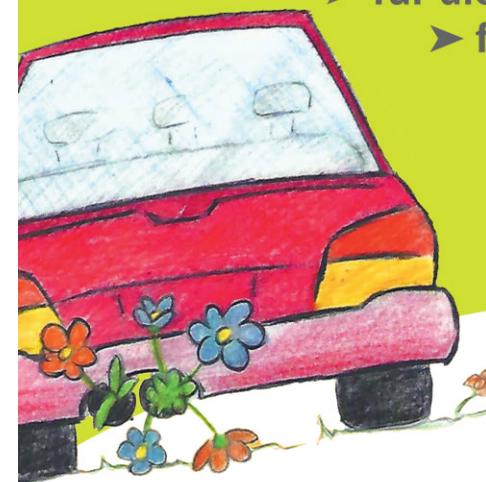
www.autofasten-hamm.de
 Claudia Kasten, FUGe e.V.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

7 Wochen umsteigen Autofasten 2022

Lassen Sie das Auto in der Fastenzeit vom 2. März – 17. April möglichst oft stehen.

- für Brunnen in Kamerun
- für die Gesundheit
- für das Klima
- für den Geldbeutel



Eine Aktion der



Machen Sie mit bei der Aktion Autofasten 2022: „7 Wochen ohne“!



Wir kommen wir von A nach B? Jeden Tag treffen wir die Entscheidung. Mobilität ist wichtig – aber zugleich ist der Verkehr einer der größten Antreiber des Klimawandels. Wie können wir nachhaltig und zukunftsfähig mobil sein? Umsteigen vom Privat-PKW aufs Rad oder in den Bus ist möglich, das haben viele Teilnehmer*innen an den vorherigen Autofasten-Aktionen bewiesen.

In den ersten acht Jahren haben wir beim Autofasten schon über 852.000 km und damit gut 120 Tonnen CO2 eingespart!

Wir ermutigen deshalb jung und alt, vom 2. März bis zum 17. April 2022 **möglichst viele Strecken ohne PKW** zurückzulegen. Sie müssen nicht vollständig die Nutzung des PKWs aufgeben – jede Strecke, die Sie umsteigen, zählt! Auch, wer schon so täglich das Rad benutzt, kann sich beteiligen: Als Beispiel dafür, dass es auch ohne PKW geht.

Schulprojekt

Das „Taxi Mama“ ist bequem. Aber es geht auch ohne! Wir rufen die Grundschulen in Hamm auf, sich am Autofasten zu beteiligen. Die Schule mit den meisten eingesparten Kilometern pro Schüler/in erhält einen Gewinn für ein Klimaschutzprojekt in der Schule! Es lohnt sich!

Sponsor: Das „HAMMER APFELSAFT“-Projekt

Klimaschutz-Projekt: Brunnen für Kamerun



Mathis Biermann unterstützt das Projekt vor Ort

Der Hammer Förderverein „Watoto wa jua - Kinder der Sonne e.V.“ engagiert sich seit 2008 ehrenamtlich in afrikanischen Ländern südlich der Sahara. Der aus Westtünnen stammende Mathis Biermann ist hier insbesondere im Bereich Brunnenbau aktiv und hat bereits mehrere Projekte in Uganda und Kamerun realisiert. Der durch den Klimawandel verschärften Wasserknappheit soll so ein Stück weit entgegengewirkt werden. Für das nächste Projekt sammelt er aktuell Spenden - es geht wieder um den Zugang zu sauberem Wasser in der krisen-gebeutelten anglophonen Region Kameruns.

Mit einem Cent pro geradeltem Kilometer unterstützt die Sparkasse Hamm unser Spendenprojekt – das Radfahren lohnt sich doppelt!



Wir danken der Sparkasse Hamm und privaten Spendern, die unser Spendenprojekt unterstützen!

Andreas Mentz, Stadtbaurat Hamm



„Bei der jährlich stattfindenden Aktion Autofasten geht es darum das Auto für eine bestimmte Zeit einfach mal stehen zu lassen und stattdessen zu Fuß zu gehen oder auf Bus, Bahn und Fahrrad umzusteigen. Das kostet zunächst vielleicht Überwindung, ist aber nicht nur gut fürs Klima, sondern auch für die eigene Gesundheit. Probieren Sie es aus und wer weiß, vielleicht steigen sie dauerhaft auf umweltfreundliche Verkehrsmittel um?“

Es geht: Seien Sie dabei, damit der Erde nicht die Luft ausgeht!

